

12. August 2024 / Medienmitteilung

Eröffnung Schulanlage Aeuli: neuer Schulraum für Buchs

80 Schülerinnen und Schüler erlebten einen besonderen Start ins neue Schuljahr: sie durften am Montag als Erste die neuen Klassenzimmer und das Schulareal Aeuli erkunden. Innert kurzer Zeit konnte das ehemalige Gebäude und Areal der «International School Rheintal ISR» für den Primarschulbetrieb als mittelfristiges Provisorium ertüchtigt werden. Die zehn neuen zusätzlichen Klassenzimmer und Werkräume sind wichtig für die Schule Buchs, um der aktuellen Schulraumknappheit entgegenzuwirken.

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Schülerzahlen benötigte die Schule Buchs auf Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 weitere Räumlichkeiten. Nach der Zustimmung zu den baulichen Massnahmen und zur Weiternutzung der ehemaligen Infrastruktur der «International School Rheintal ISR» an der Bürgerversammlung vom 29. November 2023 konnten innerhalb der letzten Monate notwendige Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten ausgeführt werden. Diese waren erforderlich, damit die provisorische Schulinfrastruktur für die nächsten zehn Jahre einerseits den Sicherheitsaspekten und technischen Normen entspricht, andererseits auch die Anforderungen des Schulbetriebs erfüllen.

Am Mittelstufenstandort Aeuli werden im neuen Schuljahr neu zwei 4. Klassen sowie je eine 5. und 6. Klasse unterrichtet. Das Ziel der Schule Buchs ist, dass zukünftig je zwei Klassen pro Stufe im Schulhaus Aeuli beheimatet sein werden. Neben den Klassenzimmern und Werkräumen ist weiter die Frühförderung «DaZolino» für Kinder im Vorschulalter mit Deutsch als Zweitsprache sowie ein Mittagstisch untergebracht. Raphael Frei, Rektor der Schule Buchs, zeigt sich am Eröffnungstag denn auch erfreut: «Es ist ein Glücksfall, dass dieses Schulareal mit dem Hauptbau, den Pavillons und den Aufenthalts-, Spiel- und Parkierungsanlage im letzten Jahr frei geworden ist und mit einem Kredit in der Höhe von CHF 1'380'000 für bauliche Massnahmen für das neue Schuljahr rechtzeitig bereit gestellt werden konnte.» Raphael Frei erklärt weiter, dass für die Kinder ein attraktives Schulareal in einem lernfördernden Umfeld entstanden ist. Die Klassenzimmer haben Flair und das Pausenareal ist in das Wohnquartier eingebettet. «Eltern und Angehörige sind herzlich eingeladen, sich an den offiziellen Schülerbesuchstagen selbst ein Bild der neuen Schulanlage zu machen», so der Rektor der Schule Buchs.

Um dem knappen Angebot an Schulräumlichkeiten mittelfristig zu begegnen, wird aktuell parallel weiter an der strategischen Schulraumplanung mit vertiefenden Machbarkeitsstudien gearbeitet. Katrin Frick, die Schulpräsidentin sagt: «Im Herbst werden die Ergebnisse vorliegen, so dass diese an einem zweiten «Stadtgespräch» der interessierten Buchser Bevölkerung präsentiert werden können.» Mit weiteren Massnahmen und Projekten will die Schule Buchs der Schulraumknappheit auch mittelfristig begegnen.

Gleichzeitige Aufwertung des Schulareals und der Aeulistrasse

Parallel zu den Arbeiten innerhalb der Gebäude wurden auch die Aussenräume der Schulanlage ertüchtigt und massvoll aufgewertet sowie die Aeulistrasse umgelegt. Die Umlegung war erforderlich, da aufgrund eines geplanten Neubaus der Alterswohnungen im Gebiet Wettli ein grösserer Abstand zum bestehenden Haus Wettli benötigt wurde. Beat Wildhaber, Leiter Bau und Infrastruktur der Stadt Buchs, äussert sich erfreut über die gelungene Zusammenarbeit: «Das Team Buchs der Stadtverwaltung, Planende und die Bauunternehmen haben seit Projektbeginn sehr gut zusammengearbeitet. Das Gesamtprojekt Neueröffnung Schulanlage Aeuli

und die Tiefbauarbeiten wurden aufeinander abgestimmt geplant und realisiert. Die Umsetzung in dieser kurzen Frist war beeindruckend. Vielen Dank an alle Beteiligten.»

Mit der Umlegung und Aufwertung der Aeulistrasse wurden die angrenzenden Flächen, wie Gehwege und Vorplätze, durch Betonverbundsteine entsiegelt und optisch vom eigentlichen Strassenraum abgegrenzt, was zu einer erhöhten Sicherheit auf dem Schulweg beiträgt. Zusätzlich wurden die beiden Haltestellen «Aeuli» des Ortsbusses Buchs verschoben und behindertengerecht ausgebaut, indem die Halteketten erhöht wurden. Weitere sichtbare Ergebnisse der Arbeiten sind entsiegelte Parkplätze bei der «Schatzchishta» mit Rasenliner-Platten und beim neuen Parkplatz Aeuli mit dem Ecoraster-System, überdachte Fahrradunterstände, der Spielplatz des Schulhauses Aeuli sowie Baumpflanzungen. Mit den Begrünungs- und Entsiegelungsmassnahmen wird das hitzeangepasste Bauen der Stadt Buchs im Strassenraum durch die Bauverwaltung konsequent weiterverfolgt.

Kontakte

Medienkontakt:

Matthias Kramer, Kommunikationsverantwortlicher, 081 755 74 08, matthias.kramer@buchs-sg.ch

Zuständige Fachperson für Rückfragen:

Raphael Frei, Rektor Schule Buchs, 081 755 75 89, raphael.frei@buchs-sg.ch

Bild

Bildunterschrift:

Freuen sich über die Eröffnung der Schulanlage Aeuli: Raphael Frei, Rektor Schule Buchs, Katrin Frick, Schulpräsidentin, Patrick Lenherr, Schulleiter Schulhaus Aeuli und Beat Wildhaber, Leiter Bau und Infrastruktur Stadt Buchs.

Copyright Foto: Matthias Kramer / Stadtverwaltung Buchs